



Kollektionen im BLV in der Fachgruppe Sittiche und Exoten

Als Kollektion werden 4 Vögel gleicher Art, Unterart und Farbe/Farbkombination verstanden.
Jeder einzelne Vogel wird in einem separaten Käfig präsentiert.

Folgende Bedingungen gelten:

1. Vier Vögel in vier Käfigen
2. Die vier Vögel sollen bestmöglich zusammen passen. Grundvoraussetzung ist:
 - gleiche Art
 - gleiche Unterart
 - gleiche Farbe / Farbkombination
3. Die Verteilung der Geschlechter ist beliebig; es sind alle Möglichkeiten (4,0 – 0,4 – 1,3 – 3,1 – 2,2) zugelassen.
4. Für den Bereich des BLV gilt vorerst, dass in einer Kollektion alle Altersstufen möglich sind. Ein Bayerischer Meistertitel könnte dann bei 3 Kollektionen von 2 Ausstellern mit mindestens 360 Punkten vergeben werden.
5. Die Kollektionen konkurrieren nur untereinander; Die **Bayerischen Meister** werden analog der BLV-Ausstellungsrichtlinien für WS, GS, Domestizierte Exoten und Nicht Domestizierte Exoten vergeben. Vögel aus Kollektionen konkurrieren **nicht** mit um den Besten Einzelvogel der jeweiligen Gruppe.
6. Kollektionen werden wie folgt bewertet:
 - Jeder Vogel erhält eine Punktzahl (Grundvoraussetzungen müssen erfüllt sein); auf der Bewertungskarte ist dies durch die eigene Käfig-Nummer ersichtlich;
 - Die Punktzahlen der vier Vögel werden dann, wenn die Voraussetzungen für die Anerkennung als Kollektion gegeben sind, zusammen gezählt;
 - Die „Harmoniepunkte“ (gleich „Stammeswertpunkte“) errechnen sich aus der Differenz des höchst bewerteten und des niedrigst bewerteten Vogels; diese Zahl wird von den maximal 6 Stammeswertpunkten abgezogen und kann deshalb zwischen 0 und 6 Punkte liegen.
 - Diese Stammeswertpunkte werden zu der Summe der 4 Vögel zugerechnet; zusammen ergibt dies die Punktzahl für die Kollektion.
7. Fällt ein Vogel in einer Kollektion aus (krank oder aus sonstigen Gründen abwesend oder wegen Ausschlussgrund nicht gepunktet), so werden die verbleibenden Vögel nicht zusammen gerechnet. Die Einzel-Punktbewertung für die restlichen Vögel bleibt. Es entfällt nur die Summenbildung.